



Lufthansa Cargo Boeing 777F

04.03.2021 15:46 CET

## Lufthansa Cargo erwirtschaftet Rekordergebnis

**Adjustiertes EBIT von 772 Millionen Euro ermöglicht wichtige  
Zukunftsinvestitionen ++ Neue Boeing 777F für die Frachterflotte in Frankfurt  
angekündigt**

Lufthansa Cargo hat im Geschäftsjahr 2020 das beste Ergebnis in der 26-jährigen Firmengeschichte erzielt. Der Umsatz stieg um 11 Prozent auf 2,76 Milliarden Euro, das adjustierte EBIT beträgt 772 Millionen Euro (Vorjahr: 1 Million Euro). Das entspricht einer Marge von 28 Prozent (Vorjahr: 0 Prozent). Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 6,5 Milliarden Frachttonnenkilometer (-27 Prozent) abgesetzt. Die durchschnittliche Auslastung verbesserte sich um

7,8 Prozentpunkte auf 69,1 Prozent, während das Angebot an Kapazität um 36 Prozent schrumpfte.

„Wir freuen uns, das wohl herausforderndste Jahr unserer Firmengeschichte mit einem Rekordergebnis abschließen zu können. Es ist zugleich ein Rekord an Einsatzbereitschaft und Flexibilität unserer Belegschaft – und wir sind stolz auf die herausragende Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Partnern und Kunden. Dieser Erfolg ermöglicht ganz entscheidende Investitionen in unsere Zukunft. Wir wollen Luftfracht nachhaltig besser machen und unseren Heimatstandort Frankfurt weiter stärken. Deshalb werden wir in den kommenden Jahren unser Luftfrachtzentrum schrittweise modernisieren und die Digitalisierung entlang der gesamten Transportkette weiter vorantreiben“, sagte Dorothea von Boxberg, Vorstandsvorsitzende von Lufthansa Cargo.

„Noch in diesem Jahr werden wir unsere Frachterflotte um eine weitere, hocheffiziente Maschine vom Typ Boeing 777F vergrößern. Damit sichern wir auch Arbeitsplätze im Cockpit und in anderen Bereichen“, kündigte von Boxberg an. Neben den Beiladepkapazitäten von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings und SunExpress stellt die Frachtfluglinie ihren Kunden damit künftig die Kapazität von vierzehn modernen Großraumfrachtern zur Verfügung. Das Flugzeug soll bis Herbst 2021 in Frankfurt eintreffen und dort stationiert werden. Die zweistrahlige Boeing 777F gilt als effizientestes Frachtflugzeug seiner Klasse.

„Nachdem wir mit einer der weltweit modernsten Frachterflotten optimal aufgestellt sind, werden wir nun gemeinsam mit unseren Kunden die regelmäßige Verwendung von nachhaltigen Kraftstoffen vorantreiben“, so von Boxberg. Bereits im November 2020 hatte Lufthansa Cargo als weltweit erste Frachtfluggesellschaft einen vollständig mit Sustainable Aviation Fuel (SAF) kompensierten Umlauf durchgeführt.

Lufthansa Cargo war zunächst mit zurückhaltenden Erwartungen in das Geschäftsjahr gestartet. Geprägt von einer spürbaren Abkühlung des Luftfrachtmarktes hatte die Frachtfluglinie bereits im Vorjahr ein strukturelles Kostensenkungsprogramm aufgelegt, das ebenfalls zum aktuellen Ergebnis beiträgt.

In einem für die gesamte Luftfahrtbranche extrem herausfordernden Umfeld gelang es der Logistiktochter der Lufthansa Group ihre weltweiten

Verbindungen mit Frachtflugzeugen durchgehend aufrecht zu halten. Den pandemiebedingten, fortwährenden Änderungen etwa von Einreisebestimmungen für Crews begegnete die Frachtfluglinie mit einer extrem flexiblen Netzplanung. Um die mit dem Passagierverkehr weitgehend entfallenen Beiladekapazitäten zumindest teilweise zu kompensieren, stellte Lufthansa Cargo ihren Kunden gemeinsam mit den Konzernairlines Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines und Eurowings hunderte Flüge mit Passagiermaschinen allein zur Güterbeförderung (sogenannte „Prachter“) bereit.

---

## **Lufthansa Cargo AG**

Mit einem Umsatz von 2,8 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 6,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2020 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.400 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo richtet ihr Corporate Responsibility Engagement an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) aus. Lufthansa Cargo hat sich darauf verpflichtet, fünf ausgewählte Nachhaltigkeitsziele im unternehmerischen Handeln zu verankern und bis zum Jahr 2030 einen substanziellen Beitrag zur Zielerreichung zu leisten. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

## Kontaktpersonen



### **Nicole Mies**

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)



### **Lufthansa Cargo Media Hotline**

Pressekontakt

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)

+49 69 696 72435



### **Katharina Stegmann**

Pressekontakt

Spokesperson

[katharina.stegmann@dlh.de](mailto:katharina.stegmann@dlh.de)

+49 69 696-72508



### **Julia Leukel**

Pressekontakt

Spokesperson

[julia.leukel@dlh.de](mailto:julia.leukel@dlh.de)

+49 69 696-660138



### **Jan Paulin**

Pressekontakt

Spokesperson

[jan.paulin@dlh.de](mailto:jan.paulin@dlh.de)

+49 69 696 10274